

Wichtige Umstellung im Telecontrol-Panel



Auf Anfang 2010 gibt es im Telecontrol-Panel verschiedene Umstellungen, die wesentlichen Einfluss auf die TV-Planung haben werden. Im Rahmen eines Exklusivereignisses informierten Manuel Dähler, Direktor der Mediapulse AG und Rolf Müller, Geschäftsleiter der Publica Data AG über diese Veränderungen und die Konsequenzen, die sich daraus ergeben.

Der 1. Januar 2010 bildet für alle, die mit den Zahlen aus dem Telecontrol-Panel arbeiten, einen Einschnitt der zur Folge hat, dass Zahlen ab dem 1.1.2010 nicht mit früheren TV-Daten verglichen werden können.

Neue Stichprobe

Bisher basierte die Stichprobe für das Telecontrol-Panel auf den Sprachgebieten. Das neue Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) verpflichtet die Mediapulse aber, die Nutzung aller 13 regionalen TV-Programme in ihren Gebieten auszuweisen. Dadurch muss die Stichprobe von 1870 auf 1918 Haushalte aufgestockt werden. Gleichzeitig wird die Schweiz in regionale Gebiete unterteilt. In jedem dieser Gebiete gibt es mindestens 25 Panelhaushalte. Um das sicherstellen zu können, werden ausscheidende Haushalte nicht mehr in Wellen sondern permanent rekrutiert.

Gewichtung

Würden ausnahmsweise (z.B. wegen technischen Problemen) ausfallende Haushalte bisher durch den ähnlichsten Haushalt in derselben Empfangsregion ersetzt indem dieser doppelt gezählt wurde, werden mit der neuen Tagesgewichtung alle ähnlichen Haushalte berücksichtigt und entsprechend hochgewichtet. Dadurch wird die Realität besser abgebildet. Verfeinert wird auch die Altersgewichtung. Sie erfolgt neu in sechs (statt fünf) Altersgruppen. Dies ermöglicht es, die für die Werbung häufig verwendeten Altersgruppen 15 bis 49 sowie 15 bis 59 Jahre genauer abzubilden.

Weitere Anpassungen

Zur Hochrechnung der Ergebnisse werden neu die Universumswerte des Vorjahres, basierend auf den Zahlen des Bundesamtes für Statistik verwendet. Und die Teletextnutzung wird in Zukunft als TV-Nutzung gerechnet, basierend auf dem Sender, von dem aus der Teletext aufgerufen wird. Beide Anpassungen erfolgen in Anlehnung an internationale geltende Standards. Und schliesslich erhalten Gäste jeweils das Gewicht des gastgebenden Haushalts.

Konsequenzen für die tägliche Arbeit

Konsequenzen hat die Umstellung bei Kampagnen, die über den Jahreswechsel 2009/2010 laufen. Für Eval bzw. Postcontrol werden die Kumulationswerte alle nach dem Prinzip der Tagesgewichtung ausgewiesen. Die einzelnen Blöcke dagegen so, wie sie im entsprechenden Jahr ausgewiesen wurden. Für 2009 also nach dem bisherigen Ersetzungsverfahren und für 2010 mit Tagesgewichtung. Ausserdem variieren ab 2010 nicht-gewichtete Merkmale bzw. Zielgruppen täglich. Allerdings sind die täglichen Unterschiede kleiner als die Änderungen von Monat zu Monat im alten System.

Ausblick

Weitere Veränderungen im Telecontrol-Panel sind technisch bedingt, haben auf die tägliche Arbeit kaum Einfluss. So wird das heute eingesetzte Telecontrol VIII durch ein völlig neues System abgelöst. Der Systementscheid soll im Frühling 2010 erfolgen. Anders als bisher erfolgt die Ablösung innert sehr kurzer Zeit und soll bis Ende 2011 abgeschlossen sein. Ausserdem läuft ein Projekt zur Erfassung der Nutzung via Web-TV für Zattoo und Wilmaa. Aber auch die Nutzung on Demand soll erfasst werden können. Dazu werden externe Gutachten eingeholt, die Faktoren im Entscheid für ein neues Messsystem liefern sollen.

14.12.2009/CU